

ORGAN: Kommission für nachhaltige Entwicklung

THEMA: DIE ROLLE DER NUKLEARENERGIE FÜR DIE SICHERSTELLUNG EINER LANGFRISTIGEN  
ENERGIEVERSORGUNG

DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT,

*geleitet* von Artikel 1 Absatz 3 der Charta der Vereinten Nationen, der die internationale Zusammenarbeit bei weltweiten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Problemen vorsieht,

*alarmiert* durch die verheerenden Nuklearkatastrophen in Tschernobyl im Jahre 1986 und Fukushima im Jahre 2011, die der Menschheit zeigten, was für weitreichende Folgen ein Verzicht auf moderne Technologien bei der friedlichen Nutzung von Atomkraft haben kann,

*feststellend*, dass Modernisierungsmaßnahmen bei Kernkraftwerken unabdingbar sind, wenn eine uneingeschränkt sichere Nutzung der Atomkraft im zivilen Bereich erreicht werden soll,

*hervorhebend*, dass ein sofortiger Verzicht auf Nuklearenergie aufgrund mangelnder alternativer Energiequellen unmöglich ist, weshalb Modernisierungsmaßnahmen sicherstellen müssen, dass die Nuklearenergie auch künftig noch einen sicheren, effizienten Energielieferanten darstellt,

*erkennend*, dass viele Länder wirtschaftlich von der Atomenergie abhängig sind,

*betonend*, dass eine Form der Endlagerung der Brennstoffe gefunden werden muss, um eine effiziente friedliche Nutzung der Nuklearenergie und die Schonung der Umwelt zu gewährleisten,

*entschlossen*, mit der IAEO zusammenzuarbeiten,

*betonend*, dass alle Mitgliedsstaaten offen für den Ausbau von regenerativen Energien sein sollten und einsehen, dass erneuerbare Energien langfristig eine sehr wichtige Art der nachhaltigen Energieversorgung sind;

1.*ermutigt* die Mitgliedsstaaten zu einer dynamischen Kooperation mit der IAEO;

2.*ermutigt* darüber hinaus alle Mitgliedsstaaten dazu, eine nationale Atomaufsichtsbehörde einzurichten;

3.*befürwortet* die Ausarbeitung internationaler Standards für die Konstruktion und Arbeitsweise von Kernkraftwerken, um eine sichere Nutzung der Kernenergie zu gewährleisten und Unfälle in Zukunft auszuschließen;

4.*fordert* die Mitgliedsstaaten *auf*, gemeinsam nach einer Lösung für die Endlagerung zu suchen und eventuelle gemeinsame Endlager auf Umweltverträglichkeit und autonome Versorgung zu prüfen sowie diese Prüfung und den internationalen Atommüllhandel unter strengste Aufsicht der IAEO zu stellen;

5.*hebt hervor*, dass alle Mitgliedsstaaten auf die Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter im Zusammenhang mit der Nuklearenergie achten müssen;

6.*ermutigt* alle Mitgliedstaaten, in regenerative Energien zu investieren und die Energieversorgung langfristig auf diese komplett umzustellen;

7.*fordert* die Unterstützung der Entwicklungs- und Schwellenländer im Hinblick auf die Entwicklung einer nachhaltigen, flächendeckenden Energieversorgung durch Industrienationen;

8. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.